

SCHAFFHAUSER
SONDERSCHULEN

Schulen für Kinder und Jugendliche
mit besonderen Bedürfnissen



JAHRESBERICHT 2018

BERICHT DES PRÄSIDENTEN DES SONDRSCHULRATES

SCHULEN FÜR BESONDERE BEDÜRFNISSE

Der vorliegende Jahresbericht zeugt von einem ereignisreichen, herausfordernden, aber auch erfolgreichen Jahr in den Schaffhauser Sonderschulen.

Zu den wichtigsten Herausforderungen zählen die Arbeit und Aufgaben mit den Kindern, welche von unseren Mitarbeitenden in den Schulzimmern, in den schulergänzenden Angeboten, in den zentralen Diensten, in der Verwaltung und in der Leitung tagtäglich mit grossem Engagement und Fachwissen gewährleistet werden.

Wie im Bericht ersichtlich, gehen die Schülerzahlen in den Klassen zurzeit zurück, nehmen aber in der integrativen Sonderschulung zu. Ob dies ein Trend ist, der sich fortsetzen wird, oder nur eine Schwankung, ist noch offen. Ein Trend zu mehr Integration und weniger Separation wäre aber grundsätzlich ein gesellschaftlich positives Zeichen.

Die Schaffhauser Sonderschulen setzen sich nicht nur mit der integrativen Sonderschulung für die Integration und Inklusion unserer Schülerinnen und Schüler ein. Auch die berufsorientierte Werkstufe wie auch der Ferienhort und das neu entstehende Teilhabeprojekt sind Teile unserer Integrationsbemühungen.

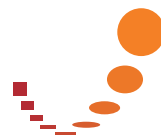
VERÄNDERUNGEN

Zu den besonders erwähnenswerten Ereignissen und Veränderungen des Berichtsjahres zählen für mich unter anderen die neu durchgeführte gemeinsame Schuljahresendfeier, an der erstmals alle Mitarbeitenden aller Bereiche zusammenkamen; ein wichtiges Zeichen für die Zusammengehörigkeit und die gemeinsame Entwicklung aller Bereiche der Schaffhauser Sonderschulen. Dasselbe Ziel verfolgt auch das Projekt Qualitätsmanagement, das uns auch 2019 weiterbeschäftigen wird. Unter Einbezug von Mitarbeitenden wurden Abläufe und Qualitätsstandards neu definiert, vereinfacht und mit Unterstützung neuer Technologien auf die Zukunft ausgerichtet.

Ich möchte an dieser Stelle allen Mitarbeitenden, den Schul- und Bereichsleitungen sowie dem Geschäftsführer für ihr grosses Engagement für die Schule und ihre Beiträge zum Erfolg und Wachsen der Schaffhauser Sonderschulen danken.

In diesen Dank schliesse ich auch den Sonderschulrat und alle unsere Zusammenarbeitspartner für die vertrauensvolle und stets konstruktive Zusammenarbeit ein.

Jürg Sauter, Präsident Sonderschulrat



SCHAFFHAUSER
SONDERSCHULEN

Schulen für Kinder und Jugendliche
mit besonderen Bedürfnissen

www.sh-sonderschulen.ch



BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRERS

Das Jahr 2018 war in vieler Hinsicht ein anspruchsvolles Jahr für die SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN.

Nachdem der Sonderschulrat Ende 2017 ein Projekt zur Klärung, Optimierung und Beschreibungen der für die SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN relevanten Prozesse beschlossen hatte, konnte im März Felix Züst seine Tätigkeit als Qualitätsleiter aufnehmen. Nach einer tiefgehenden Analyse ist die Struktur des Qualitätsmanagementsystems nun definiert. Im Dialog mit allen Beteiligten hat zwischenzeitlich die Beschreibung der Personalprozesse begonnen.

Auf Ende des Schuljahres verliess Urs Fürer, Leiter des Schulhauses Granatenbaumgut und Mitglied der Geschäftsleitung, die SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN. Für sein grosses und langjähriges Engagement sei ihm auch an dieser Stelle bestens gedankt.

Nach einer sehr bewegten Zeit im Schulhaus Granatenbaumgut nahm Daniel Wyss dort auf Beginn des neuen Schuljahres seine Tätigkeit als Schulleiter auf. Wir freuen uns, dass wir mit Daniel Wyss einen im sonderpädagogischen Bereich erfahrenen Schulleiter gewinnen konnten, der mit seiner offenen und gleichermaßen klaren Art einen wesentlichen Beitrag zur Stabilisierung geleistet hat.

Im Zuge der Neubesetzung der Stelle der Schulleitung wurde in der Therapiestelle für medizinische Therapien die Funktion einer Gruppenleitung eingeführt, u. a. um den administrativen Anforderungen besser gerecht zu werden. Diese Aufgabe wurde gemeinsam zwei bewährten bisherigen Therapeutinnen, Aisha Tawahni und Leticia Roos, übertragen.

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Während des laufenden Schuljahrs 2017/2018 sind insgesamt neun Schülerinnen und Schüler im Jahr 2018 in die separative Sonderschulung eingetreten. Wir sind froh und dankbar, dass es unseren Lehrpersonen und Betreuenden immer wieder gelingt, gute Antworten auf teilweise sehr grosse Herausforderungen zu finden, um sowohl den bisherigen wie auch neu eingetretenen Kindern und Jugendlichen gerecht zu werden.

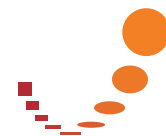
Auf Beginn des Schuljahres 2018/2019 ging die Zahl der in der separativen Sonderschulung beschulten Kinder und Jugendlichen deutlich zurück, woraufhin eine Unterstufenklasse sowie zwei Kindergärten geschlossen werden mussten. Die Zahlen in der integrativen Sonderschulung sind weiter am Steigen, was uns darin bestätigt, dass dieser 2007 eingeschlagene Weg für viele Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen eine gefragte und optimale sonderpädagogische Unterstützung bietet.

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Die SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN freuen sich, auf engagierte und motivierte Mitarbeitende zählen zu dürfen, die sich den unterschiedlichen Anforderungen bestmöglich stellen und die Entwicklung der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen ins Zentrum stellen. Mit einem Schuljahresschlussanlass für die Mitarbeitenden aller Standorte konnte hierfür gedankt werden; gleichzeitig konnten Kontakte über das eigene Arbeitsumfeld hinaus ermöglicht und gepflegt werden.

INFRASTRUKTUR

Aufgrund der Schliessung von zwei Kindergärten konnte der Standort Blankenstein aufgegeben und der verbleibende Kindergarten beim Schulhaus Sandacker untergebracht werden. Auch wenn mit der «Villa Blankenstein» viele gute Erinnerungen verbunden sind, sind wir froh, nun unsere Angebote in für Kinder mit Beeinträchtigungen und teilweise Pflegebedarf geeigneten Räumlichkeiten erbringen zu können.



SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN

Schulen für Kinder und Jugendliche
mit besonderen Bedürfnissen

www.sh-sonderschulen.ch

Lian Müller besucht eine Unterstufenklasse im Schulhaus Sandacker. Wir freuen uns, ihm Bildungs- und Entwicklungsangebote machen zu können, und schätzen sein fröhliches und teilweise schelmisches Wesen, mit dem er eine Bereicherung für unsere Schulen ist.

BILDER

Allen Personen innerhalb und ausserhalb der SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN, die einen Beitrag zu unserem Erfolg geleistet und uns ihre Kinder und Jugendlichen anvertraut haben, danke ich bestens und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

DANK

Olaf Rühlemann, Geschäftsführer



BERICHT DER MUTTER VON LIAN

Lian ist unser zweites Kind. Er ist neun Jahre alt. Bald wird er zehn. Darauf freut er sich schon lange. Lian feiert gerne Feste, am liebsten mit der ganzen Verwandtschaft. Er genießt es dann sehr, ganz allein im Mittelpunkt zu stehen. Lian wurde mit Trisomie 21 geboren. Er ist ein fröhlicher, spitzbübischer und geselliger Junge. Vor allem zu Kleinkindern und älteren Menschen hat er schnell einen guten Draht. Den Umgang mit Gleichaltrigen muss er noch üben. Noch nicht immer gelingt ihm eine positive Art der Kontaktaufnahme, oder was als lustiges Spiel begonnen hat, kann plötzlich in Grobheit enden. Seine Lehrpersonen arbeiten mit viel Geduld, klaren Regeln und immer wieder neuen Ideen an diesem und anderen Themen mit ihm. Lian beobachtet gerne und sehr genau. Wenn er das Gesehene und Gehörte dann irgendwann plötzlich nachahmt, kann das so unerwartet kommen, dass er uns damit zum Staunen oder Schmunzeln bringt. Dies können Bewegungen, Verhaltensweisen oder sprachliche Ausdrücke sein. Leider findet er halt auch die weniger positiven interessant, welche uns dann wiederum vor neue Herausforderungen stellen.



Lian hat während zweier Jahre den Regelkindergarten bei uns im Wohnquartier besucht und danach in die 1. Klasse des Schulhauses Sandacker gewechselt, wo er einen schönen und erfolgreichen Neustart erfahren durfte. Schnell hatte er sich wohlgefühlt und Freunde gefunden. Das 2. Schuljahr war leider geprägt von Wechsel und Ausfall diverser Lehr- und Bezugspersonen. Dies löste bei Lian viel Unsicherheit aus. Ein erneuter Wechsel der Klassenlehrperson, des Klassenzimmers und der Mitschülerinnen und Mitschüler auf Beginn der 3. Klasse erwies sich für Lian aber als positiv. Er geht wieder gerne zur Schule.

LIANS START

Uns Eltern gefällt die gute Mischung aus schulischer und spielerischer Förderung, welche in der Sonderschule stattfindet. Mit viel persönlicher Unterstützung der Lehrerin oder der Praktikantin lernt Lian in seinem Tempo und mit den nötigen Hilfsmitteln Buchstaben und Zahlen zu schreiben und zu lesen und wird im Zählen immer sicherer. Als Ausgleich hat er zwischendurch immer wieder die Möglichkeit für Spiel und Bewegung. Auch der wöchentliche Schwimmunterricht und regelmässige Zeit im Wald ergänzen das Angebot. Schön fänden wir es, wenn auch das Turnen in der Turnhalle wieder durchgeführt werden könnte.

FÖRDERUNG IN SEINEM TEMPO

Lian spielt begeistert Rollenspiele, sowohl mit Figuren als auch selbst in verschiedenen Rollen. Er hat meist eine ganz genaue Vorstellung der Handlung. Zu seinen Lieblingscharakteren gehören etwa Pippi Langstrumpf, Max und Moritz oder Schneewittchen und die sieben Zwerge.

Musik und Singen mag Lian ebenfalls sehr gerne. Zu Hause singt und zeigt er uns oft die in der Schule gelernten Lieder mit den dazugehörenden Bewegungen.

Schon als kleines Kind zeigte Lian grosses Interesse an gesprochener Sprache. Er ahmte uns nach und brabbelte unentwegt vor sich hin. Auf gebärdenunterstützte Kommunikation ging er nicht ein. Durch die logopädische Einzelförderung, zuerst im Kindergarten und nun innerhalb des Schulalltags, hat er grosse Fortschritte in seiner Sprachentwicklung gemacht. Auch wir Eltern sind dankbar für die Tipps der Logopädin und versuchen, diese im Familienalltag so gut als möglich umzusetzen.

SPRACHE LIEGT IHM VON KLEIN AUF

Überhaupt schätzen wir den regelmässigen Austausch mit der Schule und die Einblicke, die wir Eltern dank Elternabenden, Schulbesuchstagen oder der Möglichkeit zur Teilnahme am Mittagstisch erhalten. Ich persönlich freue mich jedes Jahr auf die Erzählnacht, welche mit viel Engagement wunderschön und stimmungsvoll gestaltet wird.

MEHR ALS UNTERRICHT

Damit Lian noch mehr Kontakt und Spielmöglichkeiten mit anderen Schulkindern hat, besucht er seit ein paar Wochen am Mittwochnachmittag den Hort der SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN. Es scheint ihm dort sehr zu gefallen, denn er kommt jeweils zufrieden nach Hause und freut sich schon auf das nächste Mal.

ZUSAMMEN MIT ANDEREN

Rachel Müller, Mutter von Lian

BERICHT DES PROJEKTL EITERS FERIENHORT

ERFOLGREICHER FERIENHORT 2018

Von der Durchführung des Ferienhortes für Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen zu berichten, gleicht schon fast einer Routine. Bereits zum dritten Mal konnte der Ferienhort in den ersten zwei Sommerferienwochen stattfinden und rund 23 Kindern mit und ohne Beeinträchtigungen ein tolles Sommerferienerlebnis bieten.

Der Ferienhort fand wie in den Vorjahren im Hort Grubenstrasse in Schaffhausen statt und wurde von Sabina Hochuli (Leiterin städtische Kinder- und Jugendbetreuung) und Helga Graumann (Leiterin schulergänzender Bereich SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN) und rund 30 Betreuerinnen und Betreuer professionell und engagiert durchgeführt. Das Programm bestand wiederum aus verschiedenen Aktivitätsangeboten, welche die Kinder mitbeeinflussen konnten, wie auch zwei Tagesausflügen. Die Kinder waren begeistert.

Die Durchführung des Hortes ist für alle Beteiligten alles andere als eine Routineangelegenheit, sondern jedes Mal ein besonderes Ereignis, und die Begeisterung der Kinder ist das Produkt einer langen Vorbereitung und Planung und eines grossen Engagements vieler Beteiligten.

WIE GEHT'S WEITER?

Weil für Kinder mit Beeinträchtigungen die Teilhabe an Freizeitaktivitäten und der Austausch mit anderen Kindern in schulfreien Zeiten stark eingeschränkt ist, haben wir, in Zusammenarbeit mit Insieme Schaffhausen und Pro Infirmis Thurgau Schaffhausen, den Ferienhort aufgebaut. Der Erfolg und der grosse Bedarf haben die Trägerschaft dazu bewogen, ihre Aktivitäten zu erweitern und ein Projekt zu lancieren, das Kindern mit Beeinträchtigungen auch den Zugang zu weiteren Freizeitangeboten ermöglicht, die allen andern Kindern selbstverständlich zur Verfügung stehen (z. B. Ferienpass, Ferienstadt usw).

Der Ferienhort und auch das neue Teilhabeprojekt finanzieren sich zum grössten Teil aus Spenden sowie Elternbeiträgen und Sachleistungen der beteiligten Organisationen. Vor allem die langfristige Finanzierung und Sicherung der Angebote bereitet uns nach wie vor grosse Sorgen.

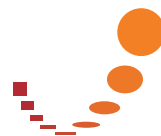
Deshalb, aber nicht nur, haben wir uns sehr gefreut über die Verleihung des Inklusionspreises der Stiftung «Denk an mich» und auch über die Unterstützung durch die Schaffhauser Betttagsaktion. Beides betrachten wir in erster Linie als eine Anerkennung unserer Arbeit und unserer Bemühungen um Inklusion. Die namhaften Beiträge haben aber auch die Durchführung des Ferienhortes 2018 und die weitere Planung unserer Angebote erst ermöglicht.

Jürg Sauter, Präsident Sonderschulrat

Jubiläumsprojekt
50 Jahre
DENK AN MICH



Ein ausführlicher Projektbericht ist auf der Website www.sh-ferienhort.ch abrufbar.



SCHAFFHAUSER
SONDERSCHULEN

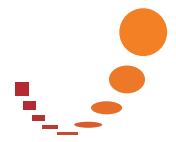
Schulen für Kinder und Jugendliche
mit besonderen Bedürfnissen

www.sh-sonderschulen.ch



BEGLEITUNG UND UNTERSTÜTZUNG





SCHAFFHAUSER
SONDERSCHULEN

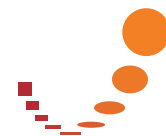
Schulen für Kinder und Jugendliche
mit besonderen Bedürfnissen

www.sh-sonderschulen.ch



**BERICHT
DER ELTERNVERTRETUNG IM SONDERSCHULRAT 2018**





Als Mutter zweier Jungs mit einer geistigen Behinderung vertrete ich die Interessen der Eltern im Sonderschulrat. Fragen und Anliegen besprechen wir im Elternrat, wo möglichst von jedem Bereich der Sonderschulen eine Elternvertretung dabei ist. So erfahre ich die Anliegen aus erster Hand, kann ihnen aber auch Informationen weitergeben. Dass die optimale Förderung und das einzelne Kind im Zentrum stehen, dafür setzen wir uns ein.

Seit vielen Jahren leitet Irene Bollinger als Präsidentin den Elternrat mit viel Engagement. Danke ganz herzlich, Irene!

Nach einer nicht einfachen Zeit im Schulhaus Granatenbaumgut haben wir den langjährigen Schulleiter Urs Fürer am Sommerfest verabschiedet. An seiner Stelle durften wir den neuen Schulleiter Daniel Wyss willkommen heissen.

Wir sind sehr dankbar, dass nach stürmischen Zeiten wieder Ruhe eingekehrt ist. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Persönlich habe ich mich sehr darüber gefreut, endlich einmal einen Augenschein in der Sonderschulküche nehmen zu dürfen, habe ich doch selbst früher als Köchin gearbeitet. Es ist so schön zu sehen, mit wie viel Freude, Engagement und Leidenschaft in der Küche gearbeitet wird. An vier Wochentagen werden zwischen 100 und 160 Mittagessen für die Kinder der verschiedenen Schulhäuser und des Internats zubereitet. Ein grosser, herzlicher Dank an das ganze Küchenpersonal. Danke für all die reichhaltigen, ausgewogenen und schmackhaften Essen für unsere Kinder!

Auch das ist ein Stück Familie.

Und vielen herzlichen Dank an alle Lehrpersonen, Betreuungspersonen, Therapeutinnen und Therapeuten, Klassenhilfen, Praktikantinnen und Praktikanten. Danke für die grossartige Arbeit zum Wohle unserer Kinder!

Susanne Rüegg, Elternvertretung im Sonderschulrat

NEUE ZUSAMMENARBEIT

«SO FEIN!»

DANKE

BESTAND DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

TOTAL INTEGRATIVE SONDERSCHULUNG

Integrative Sonderschulung	Schuljahr 18/19 per 1.8.2018	Schuljahr 17/18 per 1.8.2017	Veränderung
Total	61	49	+12
im Regelkindergarten	12	13	-1
in der Regelschule	49	36	+13

TOTAL SEPARATIVE SONDERSCHULUNG

Bereich Separative Sonderschulung	Schuljahr 18/19 per 1.8.2018	Schuljahr 17/18 per 1.8.2017	Veränderung
Total	193	205	-12

BEREICH GEISTIGE BEHINDERUNG

Bereich Geistige Behinderung und Mehrfachbehinderung	Schuljahr 18/19 per 1.8.2018	Schuljahr 17/18 per 1.8.2017	Veränderung
Total	78	90	-12
Kindergarten (1 Klasse)	7	11	-4
Schule (12 Klassen)	65	73	-8
Werkstufe	6	6	0

BEREICH KÖRPERBEHINDERUNG

Bereich Körperbehinderung oder tiefgreifende Entwicklungsstörung	Schuljahr 18/19 per 1.8.2018	Schuljahr 17/18 per 1.8.2017	Veränderung
Total	50	50	0
Schule (7 Klassen)	48	44	+4
Werkstufe	2	6	-4

BEREICH SPRACH- UND HÖRBEHINDERUNG

Bereich Sprach- und Hörbehinderung	Schuljahr 18/19 per 1.8.2018	Schuljahr 17/18 per 1.8.2017	Veränderung
Total	65	65	0
Kindergarten (3 Klassen)	30	30	0
Schule (3 Klassen)	35	35	0

Schulergänzende Betreuung	Schuljahr 18/19 per 1.8.2018	Schuljahr 17/18 per 1.8.2017	Veränderung
Total Mittagstisch	149	150	-1
Bereich Geistige Behinderung	74	68	+6
Bereich Körperbehinderung	41	50	-9
Bereich Sprach- und Hörbehinderung	34	32	+2
Total Hort	25	26	-1

SCHULERGÄNZENDE BETREUUNG

Internat	2018 1.1. – 31.12.18	2017 1.1. – 31.12.17	Veränderung
Total Übernachtungen Internat	1707	1877	-170
Pädagogische Indikation	1707	1877	-170
Soziale Indikation	0	0	0

INTERNAT

Medizinische Therapien	2018 1.1. – 31.12.18	2017 1.1. – 31.12.17	Veränderung
Total vergütete Behandlungen	4395	4240	+155
Ergotherapie für Sonderschüler/-innen	2085	1944	+141
Physiotherapie für Sonderschüler/-innen	2130	2081	+49
Physiotherapie für ehemalige Sonderschüler/-innen	180	215	-35

THERAPIESTELLE

BESTAND PERSONAL

BEREICH INTEGRATIVE SONDERSCHULUNG

Vollzeitstellen	Stellen 2018 Stichtag 1.8.18	Stellen 2017 Stichtag 1.8.17	Veränderung
Integrative Sonderschulung			
Kindergärtnerinnen HfH ¹ und Kindergärtnerinnen	0.52	1.61	-1.09
Lehrer/-innen HfH ¹ und Fachlehrer/-innen	6.18	4.93	+1.25
Logopäden/-innen	0.62	0.48	+0.14
Assistenz Sonderschule	9.39	6.35	+3.04
Total Integrative Sonderschulung	16.7	13.4	+3.3

BEREICH GEISTIGE BEHINDERUNG

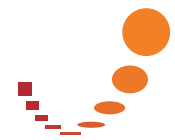
Geistige Behinderung und Mehrfachbehinderung			
Kindergärtnerinnen HfH ¹ und Kindergärtnerinnen	0.98	2.96	-1.98
Lehrer/-innen HfH ¹ und Fachlehrer/-innen	17.52	18.76	-1.24
Logopäden/-innen	1.90	2.85	-0.95
Schulsozialpädagogen/-innen	0.60	0.60	-
Arbeitsagogen/-innen	0.60	0.80	-0.20
Pädagogische Mitarbeiter/-innen	2.56	3.31	-0.75
Assistenz Sonderschule	3.31	5.34	-2.03
Total Geistige Behinderung	27.5	34.6	-7.2
Praktikanten/-innen, Zivildienstleistende	9.00	6.00	+3.00
Lernende Fachmann/-frau Betreuung EFZ ²	0.00	2.00	-2.00

BEREICH KÖRPERBEHINDERUNG

Bereich Körperbehinderung oder tiefgreifende Entwicklungsstörung			
Lehrer/-innen HfH ¹ und Fachlehrer/-innen	10.84	10.85	-0.01
Logopäden/-innen	1.67	1.46	+0.21
Schulsozialpädagogen/-innen	0.20	0.20	-
Assistenz Sonderschule	1.70	2.76	-1.06
Total Körperbehinderung	14.4	15.3	-0.9
Praktikanten/-innen, Zivildienstleistende	7.00	4.00	+3.00

BEREICH SPRACH- UND HÖRBEHINDERUNG

Bereich Sprach- und Hörbehinderung			
Sprachheilkindergärtnerinnen und Kindergärtnerinnen	3.00	3.11	-0.11
Lehrer/-innen HfH ¹ und Fachlehrer/-innen	3.92	3.92	-
Logopäden/-innen	5.31	5.25	+0.06
Schulsozialpädagogen/-innen	0.40	0.40	-
Pädagogische/-r Mitarbeiter/-in	1.54	1.54	-
Total Sprach- und Hörbehinderung	14.2	14.2	-



Vollzeitstellen	Stellen 2018 Stichtag 1.8.17	Stellen 2017 Stichtag 1.8.16	Veränderung
Schulergänzende Betreuung und Internat			
Sozialpädagogen/-innen	3.95	3.90	+0.05
Fachmänner/-frauen Betreuung mit Fachkoordination	1.30	1.13	+0.17
Fachmänner/-frauen Betreuung	5.24	5.34	-0.10
Betreuer/-innen Sonderschule	4.58	4.58	-
Nachwachen	1.35	1.35	-
Total Schulergänzende Betreuung und Internat	16.4	16.3	+0.1
Praktikanten/-innen, Zivildienst- leistende	1.00	1.00	-
Lernende Fachmann/-frau Betreuung EFZ ²	3.00	3.00	-
Medizinische Therapien			
Ergo- und Physiotherapeuten/-innen	4.03	4.47	-0.44
Total Therapiestelle	4.0	4.5	-0.5
Administration und Facility Management			
Geschäftsführer	1.00	1.00	-
Schulleitungen inkl. Leitung integrative Sonderschulung	3.06	3.04	+0.02
Bereichsleitungen	3.00	3.00	-
Administration und Schulsekretariate	2.25	1.90	+0.35
Facility Management (Hauswirtschaft / Technischer Dienst)	5.40	5.63	-0.23
Total Administration und Facility Management	14.7	14.6	+0.1
Lernende Kaufmann-/frau EFZ ²	1.00	1.00	-
Lernender Fachmann Betriebs- unterhalt EFZ ² /EBA ³	2.00	1.00	+1.00
Praktikanten/-innen, Zivildienst- leistende	0.00	1.00	-1.00
2 Nischenarbeitsplätze	1.60	1.60	-
Gesamttotal Personal	107.9	112.8	-4.9
Praktikanten/Lehrlinge	23.00	19.00	+4.00
2 Nischenarbeitsplätze	1.60	1.60	-

SCHULERGÄNZENDE BETREUUNG UND INTERNAT

THERAPIESTELLE

LEITUNG UND UNTERSTÜTZENDE DIENSTE

TOTAL PERSONAL

¹ HfH = Hochschule für Heilpädagogik

² EFZ = Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis

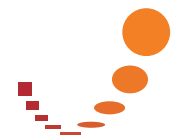
³ EBA = Eidgenössisches Berufsattest

BILANZ

PER 31.12.2018

AKTIVEN

	Berichtsjahr	Vorjahr
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	4'628'513.79	3'794'682.11
Kassa und Vorschüsse	14'808.65	9'267.95
Bank	4'613'705.14	3'785'414.16
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	218'513.25	339'231.70
Forderungen gegenüber Betreuten	23'188.80	41'680.00
Forderungen gegenüber Institutionen und Kanton	222'324.45	318'551.70
Delkredere	-27'000.00	-21'000.00
Übrige kurzfristige Forderungen	101'526.75	25'024.05
Aktive Rechnungsabgrenzung	22'120.00	12'000.00
Total Umlaufvermögen	4'970'673.79	4'170'937.86
Anlagevermögen		
Fahrzeuge	1.00	1.00
Fahrzeuge	18'500.00	18'500.00
Wertberichtigung Fahrzeuge	-18'499.00	-18'499.00
Mobile Sachanlagen	31'989.05	44'381.05
Sachanlagen	288'482.25	295'865.05
Wertberichtigung Sachanlagen	-256'493.20	-251'484.00
Immobilien Sachanlagen	2'429'730.00	2'714'100.00
Liegenschaften	6'901'046.00	6'901'046.00
Wertberichtigung Liegenschaften	-4'471'316.00	-4'186'946.00
Total Anlagevermögen	2'461'720.05	2'758'482.05
TOTAL AKTIVEN	7'432'393.84	6'929'419.91



	Berichtsjahr	Vorjahr
Fremdkapital		
Kurzfristiges Fremdkapital	868'690.05	904'488.00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	481'708.00	496'742.45
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	314'779.55	304'957.70
Passive Rechnungsabgrenzung	72'202.50	102'787.85
Langfristiges Fremdkapital	1'215'862.80	865'862.80
Rückstellungen	1'215'862.80	865'862.80
Total Fremdkapital	2'084'552.85	1'770'350.80
Eigenkapital		
Fonds	847'828.74	845'576.29
Freiwillige Gewinnreserven	4'313'492.82	4'411'797.03
Jahresergebnis	186'519.43	-98'304.21
Total Eigenkapital	5'347'840.99	5'159'069.11
TOTAL PASSIVEN	7'432'393.84	6'929'419.91

PASSIVEN

BETRIEBSRECHNUNG SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN 2018

ERTRAG

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Dienstleistungserlöse	-583'626.80	-578'000.00	-536'843.60
Med.-therapeutische Massnahmen	-449'936.40	-420'000.00	-376'422.70
Päd.-therapeutische Massnahmen	-4'469.60	-	-3'112.20
Eltern- bzw. Versorgerbeiträge	-129'220.80	-158'000.00	-151'826.50
Schüler/-innentransporte für Externe	-	-	-5'482.20
Beiträge der öffentlichen Hand	-16'409'765.85	-16'609'900.00	-16'636'599.15
Beiträge Trägerkanton	-15'648'930.00	-15'897'900.00	-15'821'985.00
Beiträge Trägerkanton für Schüler/-innentransportkosten	-760'835.85	-712'000.00	-814'614.15
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	-16'993'392.65	-17'187'900.00	-17'173'442.75
Übriger betrieblicher Ertrag	-48'129.53	-35'400.00	-45'168.37
Mietzinserträge	-13'411.00	-10'000.00	-9'758.50
Verkäufe an Personal und Dritte	-14'046.80	-15'000.00	-21'697.80
Übrige Nebenerlöse	-20'671.73	-10'400.00	-13'712.07
TOTAL BETRIEBSERTRAG	-17'041'522.18	-17'223'300.00	-17'218'611.12

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Aufwand Material und Dienstleistungen	1'252'370.45	1'244'000.00	1'304'586.85
Schulung, Ausbildung und Freizeit	185'921.05	193'500.00	166'407.75
Transport	842'728.95	814'000.00	896'006.00
Medizinischer Bedarf	7'650.40	6'600.00	5'261.75
Lebensmittel und Getränke	181'115.60	178'800.00	193'815.60
Haushalt	34'954.45	51'100.00	43'095.75
Personalaufwand	13'885'874.80	14'412'901.00	14'330'099.45
Besoldung Lehrpersonal	6'057'876.10	6'346'510.00	6'466'040.75
Besoldung sozialpäd. Personal	2'908'436.85	3'055'854.00	2'994'649.70
Besoldung Therapiepersonal	381'306.40	400'256.00	378'276.40
Besoldung Leitung und Verwaltung	1'286'293.60	1'294'107.00	1'224'074.75
Besoldung Hauswirtschaft	332'523.35	331'642.00	302'625.00
Besoldung Technischer Dienst	184'320.50	203'406.00	183'106.95
Sozialabgaben	2'382'297.90	2'500'131.00	2'381'632.55
Personalnebenaufwand	199'275.25	204'495.00	180'824.85
Honorare für Leistungen Dritter	153'544.85	76'500.00	218'868.50
Übriger betrieblicher Aufwand	1'408'986.80	1'169'850.00	1'361'312.15
Unterhalt und Reparaturen immobile und mobile Sachanlagen	502'255.50	299'000.00	497'839.80
Aufwand für Anlagennutzung	440'040.45	448'000.00	455'617.80
Energie und Wasser	99'247.75	117'200.00	116'021.30
Büro und Verwaltung	309'089.05	264'100.00	233'365.55
Debitorenverluste	24'862.90	-	25'497.05
Übriger Sachaufwand	33'491.15	41'550.00	32'970.65
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertberichtigungen auf das Anlagevermögen	-494'290.13	-396'549.00	-222'612.67
Abschreibungen	305'199.20	362'200.00	317'839.30
BETRIEBSERGEBNIS	-189'090.93	-34'349.00	95'226.63
Finanzertrag	-35.40	-500.00	-61.72
Kapitalzinserträge	-35.40	-500.00	-61.72
Finanzaufwand	2'606.90	3'000.00	3'139.30
Kapitalzinsaufwand, Bank- und Postspesen	2'606.90	3'000.00	3'139.30
ORDENTLICHES ERGEBNIS	-186'519.43	-31'849.00	98'304.21
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	-	-	-
Betriebs- und zeitfremder Aufwand/Ertrag	-	-	-
PERIODENERGEBNIS	-186'519.43	-31'849.00	98'304.21

AUFWAND

BETRIEBSERGEBNIS

ANHANG

ZUR JAHRESRECHNUNG 2018

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

UMSATZERFASSUNG

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse aus medizinisch-therapeutischen Massnahmen, Eltern- bzw. Versorgerbeiträgen sowie Beiträge der öffentlichen Hand.

Der Umsatz wird aus medizinisch-therapeutischen Massnahmen, pädagogisch-therapeutischen Massnahmen (für Kinder im vorschulischen Alter) sowie Eltern- bzw. Versorgerbeiträgen aufgrund der im laufenden Jahr bis zum Bilanzstichtag erbrachten Leistungen ermittelt. Dieser wird erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass den SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN wirtschaftlichen Nutzen zufließen wird.

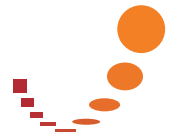
Für die Beiträge der öffentlichen Hand besteht eine Leistungsvereinbarung (2018–2021). Die öffentliche Hand leistet monatliche Akontozahlungen. Die effektive Höhe des Umsatzes wird mit der Quartalsabrechnung an die Fachstelle Sonderpädagogik verlässlich bestimmt und abgerechnet.

ANLAGEVERMÖGEN

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen gemäss Richtlinien der IVSE bilanziert. Die Aktivierungsgrenze beträgt bei immobilien Sachanlagen CHF 50'000.–, bei mobilen Sachanlagen CHF 3'000.–.

Die Abschreibungen erfolgen gemäss Richtlinien der IVSE linear von den Anschaffungskosten über folgende Zeiträume der Nutzung:

Immobilien	25 Jahre, pro Jahr 4%	linear
Immobilien Hort Grubenstrasse	15 Jahre, pro Jahr 6.66%	linear
Maschinen	5 Jahre, pro Jahr 20%	linear
Betriebseinrichtung und Mobilien	5 Jahre, pro Jahr 20%	linear
Fahrzeuge	5 Jahre, pro Jahr 20%	linear
Informatik- und Kommunikationssysteme	3 Jahre, pro Jahr 33.33%	linear



SCHAFFHAUSER
SONDERSCHULEN

Schulen für Kinder und Jugendliche
mit besonderen Bedürfnissen

www.sh-sonderschulen.ch



ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN, selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons Schaffhausen, Hermann-Rorschach-Strasse 2, 8200 Schaffhausen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 250 Mitarbeitenden.

Übrige kurzfristige Forderungen	2018	2017
Übrige Forderungen - Raumvermietungen	-	1'525.00
Forderungen gegenüber Mitarbeitenden (PK-Arbeitgeberbeiträge)	-	509.70
Guthaben gegenüber Ausgleichskasse	67'687.00	20'801.65
Guthaben gegenüber Quellensteuer	-	2'187.70
Transferkonto	33'839.75	-
Total	101'526.75	25'024.05

Immobilie Sachanlagen	2018	2017
Liegenschaft Sandacker	3'573'038.00	3'573'038.00
Liegenschaft Granatenbaumgut	3'014'873.00	3'014'873.00
Hort Grubenstrasse	313'135.00	313'135.00
Wertberichtigung immobile Sachanlagen	-4'471'316.00	-4'186'946.00
Total Buchwert immobile Sachanlagen	2'429'730.00	2'714'100.00

Mobile Sachanlagen, Standorte	2018	2017
Administration, Hauswirtschaft, Technischer Dienst	86'789.35	78'352.15
Sandacker	15'495.00	9'530.00
Granatenbaumgut	3'300.00	3'300.00
Sprachheilschule	129'391.90	129'391.90
Blankenstein	-	21'785.00
Therapiestelle	5'290.00	5'290.00
Internat	11'849.00	11'849.00
Hort	36'367.00	36'367.00
Wertberichtigung mobile Sachanlagen	-256'493.20	-251'484.00
Total Buchwert mobile Sachanlagen	31'989.05	44'381.05

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2018	2017
AHV/IV/EO und ALV SVA Schaffhausen	116'834.85	99'434.45.00
Pensionskasse inklusive Übergangsrenten	-	1'206.65
Unfall-, freiwillige Spitalzusatz- und Kapital- versicherung, freiwillige Krankentaggeldversicherung	163'420.15	168'757.30
Quellensteuer	33'153.75	34'672.45
Familienausgleichskasse	-	250.00
Vorauszahlung AN-Beiträge Pensionskasse	380.80	-
Vorauszahlungen (Betreute)	990.00	636.85
Total	314'779.55	304'957.70

Rückstellungen	2018	2017
Liegenschaften	865'862.80	865'862.80
Restrukturierung Informatik/Kommunikation	350'000.00	-
Total Rückstellungen	1'215'862.80	865'862.80

RÜCKSTELLUNGEN

Die SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN unterhalten nebst dem eigentlichen Vermögen separate Fonds.

Fonds	2018	2017
Pestalozziheim-Fonds	153'414.40	152'605.60
Spenden-Fonds	694'414.34	692'970.69
Total Fonds	847'828.74	845'576.29

FONDS

Brandversicherungswerte	
Gebäude	22'511'000.00
Einrichtungen, Vorräte	Bestandteil in der Police der Stadt Schaffhausen

Die SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN sind in keine Rechtsstreitigkeiten/Klagen, behördliche und steuerbehördliche Prüfungen/Ermittlungen oder sonstige Rechtsangelegenheiten involviert.

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Es sind uns keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2018 beeinflussen könnten.

Olaf Rühlemann, Geschäftsführer, und Fiona Krüsi, Leiterin Finanzen und Personal

**KOMMENTAR
ZUR BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG 2018**



Die folgenden Hauptfaktoren beeinflussen die Bilanz bzw. die Betriebsrechnung 2018 der SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN wesentlich:

- 1) Im Bereich «Schulung von Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen Behinderung und Mehrfachbehinderung» sind Mindereinnahmen von CHF 200'000 entstanden.
- 2) Der Gesamtaufwand für das Personal einschliesslich Sozialversicherungen und Weiterbildungen sowie für Leistungen Dritter, wie z. B. Einkauf von Spezialtherapien und für individuelle Arbeitseinsätze unserer Schülerinnen und Schüler in Erwachseneninstitutionen, reduzierte sich gesamthaft um CHF 527'000.
- 3) Für die Restrukturierung der Informatik und Kommunikation in Zusammenhang mit der Einführung des Lehrplans 21 im Kanton Schaffhausen wurden im übrigen betrieblichen Aufwand Rückstellungen von CHF 350'000 gebildet.

Gemäss §15 der «Verordnung über die Beiträge des Kantons an die Sonderschulung» können die SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN Eigenmittel bis zu 30% des Gesamtaufwandes bilden, welche per 31. Dezember 2018 26.70% (CHF 4'500'012.25) des Gesamtaufwandes von CHF 16'855'038.15 betragen. Per 31. Dezember 2017 betragen die Eigenmittel 24.91% (CHF 4'313'492.82) des Gesamtaufwandes von CHF 17'316'977.05.

Im Folgenden erläutern wir die wichtigsten Kriterien und Abweichungen zum Budget, welche zum Ergebnis der Betriebsrechnung beigetragen haben:

Die Mindereinnahmen bei den Beiträgen der öffentlichen Hand resultieren aus der geringeren Anzahl der separativ beschulten Kinder und Jugendlichen. Ab August 2018 konnten weniger Leistungseinheiten erbracht werden als mit der vierjährigen Leistungsvereinbarung geplant.

Medizinisch-therapeutische Massnahmen sind Leistungen der Therapiestelle für medizinische Therapien. Auf ärztliche Verordnung und Kostengutsprache der Krankenkassen und Invalidenversicherung erhalten die Schülerinnen und Schüler Physio- und Ergotherapie. Es konnten deutlich mehr Leistungen erbracht und abgerechnet werden als budgetiert.

Bei den Erlösen für pädagogisch-therapeutische Massnahmen handelt es sich um Einkünfte für eine spezielle logopädische Therapie, die für Kinder in der Heilpädagogischen Frühförderung erbracht wird. Da diese Kinder nicht den SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN zugewiesen sind, werden die Therapieeinheiten dem Leistungsbesteller in Rechnung gestellt.

BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG

ERLÖSE

KOMMENTAR ZUR BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG 2018

AUFWAND

Personalaufwand

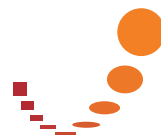
Die tieferen Besoldungskosten für Lehrpersonen sowie das sozialpädagogische Personal resultieren zum einen aus dem infolge der geringeren Anzahl von Schülerinnen und Schülern gesunkenen Bedarf, der zur Schliessung von drei Klassen geführt hat. Zum anderen hat sich vor allem durch Pensionierungen die Altersstruktur beim Personal verändert.

Übriger betrieblicher Aufwand

Die Debitorenverluste resultieren zu 75% aus Elternbeiträgen für Mittagstisch, Hort und Übernachtungen im Entlastungsinternat. Der Sonderschulrat hat die Abschreibung dieser Forderungen bewilligt, nachdem im Betreibungsverfahren Verlustscheine ausgestellt worden sind oder Verlustscheine aus früheren Betreibungen vorlagen und die finanzielle Situation der Eltern sich nicht verändert hat.

Die anderen 25% der Debitorenverluste sind auf Leistungen der Therapiestelle zurückzuführen, die nicht von der Krankenkasse oder Invalidenversicherung übernommen wurden.

Olaf Rühlemann, Geschäftsführer, und Fiona Krüsi, Leiterin Finanzen und Personal



SCHAFFHAUSER
SONDERSCHULEN

Schulen für Kinder und Jugendliche
mit besonderen Bedürfnissen

www.sh-sonderschulen.ch



TESTAT DER REVISIONSSTELLE

MANNHART & FEHR TREUHAND AG
Winkelriedstrasse 82 • CH 8203 Schaffhausen
Telefon: +41 52 632 20 20 • E-Mail: info@m-f-treuhand.ch • www.mf-treuhand.ch
Mitglied von EXPERTSUISSE
Mitglied TREUHAND | SUISSE



An den Sonderschulrat der
Schaffhauser Sonderschulen
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 04. März 2019

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Schaffhauser Sonderschulen für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Sonderschulrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und dem Dekret über die Schaffhauser Sonderschulen entspricht.

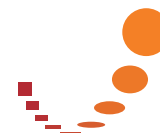
Mannhart & Fehr Treuhand AG

 Patrik Schweizer Buchhalter mit eidg. FA Revisionsexperte Mandatsleiter	 Daniel Fehr Dipl. Wirtschaftsprüfer Revisionsexperte
---	---

Jahresrechnung 2018 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

ORGANE

STAND 31.12.2018



SCHAFFHAUSER
SONDERSCHULEN

Schulen für Kinder und Jugendliche
mit besonderen Bedürfnissen

www.sh-sonderschulen.ch

Jürg Sauter, Präsident
Christian Amsler, Vize-Präsident, Regierungsrat Erziehungsdepartement
Susanne Rüegg, Elternvertretung
Vreni Wipf, Gemeinden
Nathalie Zumstein, Stadt Schaffhausen
Hans Rosenast, Liegenschaften
Susi Oechslin, Personal

SONDERSCHULRAT

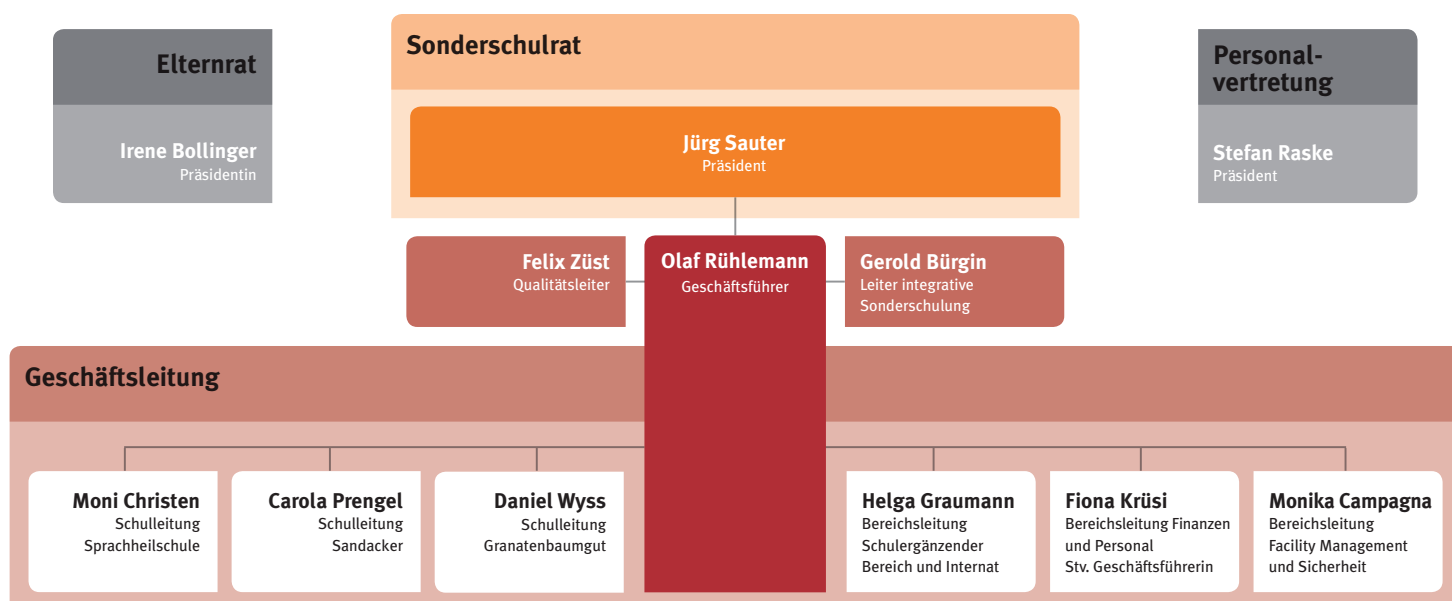
Olaf Rühlemann, Geschäftsführer
Carola Prengel, Schulleiterin Sandacker
Daniel Wyss, Schulleiter Granatenbaumgut
Moni Christen, Schulleiterin Sprachheilschule
Helga Graumann, Leiterin Schulergängender Bereich und Internat
Fiona Krüsi, Leiterin Finanzen und Personal
Monika Campagna, Leiterin Facility Management und Sicherheit

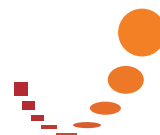
GESCHÄFTSLEITUNG

Mannhart & Fehr Treuhand AG, Schaffhausen

REVISIONSSTELLE

ORGANIGRAMM





SCHAFFHAUSER
SONDERSCHULEN

Schulen für Kinder und Jugendliche
mit besonderen Bedürfnissen

www.sh-sonderschulen.ch



SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN

Herrmann-Rorschach-Strasse 2

8200 Schaffhausen

Telefon 052 624 00 51

verwaltung@sh-sonderschulen.ch

www.sh-sonderschulen.ch

Bus Nr. 3, Richtung Sommerwies,
Haltestelle «Quellenstrasse»

- 1 Schulhaus Sandacker und Internat
- 2 Sprachheilschule Marienstift
- 3 Schulhaus Granatenbaumgut
- 4 Hort